

Thüringer Justizministerium  
 Justizprüfungsamt  
 -Referat J 3-  
 Werner-Seelenbinder-Str. 5  
 99096 Erfurt

**Antrag auf Einstellung in den juristischen Vorbereitungsdienst des Freistaats Thüringen**

Ich beantrage die Einstellung in den juristischen Vorbereitungsdienst des Freistaats Thüringen zum Einstellungstermin \_\_\_\_\_.

Hierzu mache ich folgende Angaben:

Familienname	ggf. Geburtsname	akademischer Titel
Vornamen (Rufname bitte unterstreichen)		
Geburtsdatum	Geburtsort	Bundesland
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)		
Telefon	Mobiltelefon	e-mail-Adresse
Familienstand	Zahl der Kinder	Staatsangehörigkeit
<b>Schwerpunktbereichsprüfung</b>		
Universität	Punktzahl (soweit bereits bekannt)	Datum der mündlichen Prüfung war/wird sein
<b>Staatliche Pflichtfachprüfung</b>		
Zuständiges Justizprüfungsamt	Punktzahl der schriftlichen Pflichtfachprüfung	Datum der mündlichen Prüfung war/wird sein
<b>Erste Prüfung</b>		
Gesamtpunktzahl (soweit bereits bekannt)		Gesamtnotenstufe (soweit bereits bekannt)

**Ich bin im öffentlichen Dienst (einschließlich Wehr- oder Ersatzdienst)**

- tätig und war seit \_\_\_\_\_.
- tätig gewesen und zwar von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
 bei folgender Behörde: \_\_\_\_\_.
- nicht tätig und bisher nicht tätig gewesen.

**Die Tätigkeit im öffentlichen Dienst (einschließlich Vorbereitungsdienst) ist mir früher**

- nicht schon einmal versagt worden  einmal versagt worden.

**Ich beziehe aufgrund  früherer/  fortdauernder Tätigkeit**

- Gehalt  Ruhegeld  ähnliche Bezüge  keinerlei Bezüge.

Ich beziehe  Kindergeld  kein Kindergeld.

**Zum juristischen Vorbereitungsdienst in einem anderen Bundesland**

- bin ich bereits zugelassen und zwar in \_\_\_\_\_.
- habe ich die Zulassung beantragt und zwar in \_\_\_\_\_.
- bin ich weder zugelassen noch habe ich dies beantragt.

**Ich bin**

- nicht vorbestraft.
- vorbestraft.

Ich wurde durch das Amts-/ Landgericht \_\_\_\_\_,

Aktenzeichen: \_\_\_\_\_,

zu \_\_\_\_\_ verurteilt.

*Hinweis: Unter den in § 53 BZRG genannten Voraussetzungen besteht keine Offenbarungspflicht.*

- Gegen mich wird zur Zeit eine Freiheitsentziehung vollzogen.

**Gegen mich ist**

- keine Disziplinarmaßnahme  eine Disziplinarmaßnahme verhängt worden.

**Gegen mich ist anhängig**

- ein gerichtliches Strafverfahren  ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren
- ein Disziplinarverfahren  keines dieser Verfahren.

**Zu dem in § 6 Abs. 2 ThürBG genannten Personenkreis**

- gehöre ich nicht  gehöre ich.<sup>1</sup>

**Für mich ist**

- kein Betreuer  ein Betreuer bestellt.

**Ich habe den Vorbereitungsdienst**

- bisher in keinem anderen Bundesland ganz oder teilweise abgeleistet.
- bereits teilweise abgeleistet im OLG- Bezirk \_\_\_\_\_  
in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_.

**Eine Wiederholungsprüfung zur Verbesserung der Abschlussnote für die erste Prüfung**

- wird von mir nicht betrieben.
- wird von mir betrieben, ich werde den schriftlichen Teil aber spätestens zum Zeitpunkt des Eintritts in den Vorbereitungsdienst abgeschlossen haben.

**Meine Mutter/ mein Vater/ meine Ehefrau/ mein Ehemann sind als Richter/in oder Staatsanwalt/-anwältin bei einer Thüringer Justizbehörde**

- nicht tätig  tätig und zwar bei \_\_\_\_\_.

**Erstinstanzliche Zivilsachen, an denen ich als Kläger/in oder Beklagte/r beteiligt bin, sind bei Thüringer Amts- oder Landgerichten derzeit**

- nicht anhängig  anhängig und zwar bei \_\_\_\_\_.

<sup>1</sup> Bewerberinnen und Bewerber, die nach dem 12.1.1990 das 18. Lebensjahr vollendet haben, brauchen hier keine Angaben zu machen.

**Meine wirtschaftlichen Verhältnisse sind**

geordnet                       nicht geordnet, weil \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_.

**Für die Ausbildung bei der Justiz möchte ich dem Landgerichtsbezirk**

\_\_\_\_\_ , hilfsweise \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_

zugewiesen werden. Mir ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Zuweisung zu einem bestimmten Bezirk gemäß § 33 Abs. 4 ThürJAPO nicht besteht.

*Die im Folgenden erbetenen Angaben zu den Wohnanschriften sind freiwillig. Sie dienen der Zuweisung der Ausbildungsplätze, wenn nicht alle Zuweisungswünsche erfüllt werden können.*

**Mir ist bekannt, dass ich mit der Angabe der Daten zu meinen bisherigen Wohnanschriften und zum elterlichen Wohnsitz in die Erhebung dieser Daten ausdrücklich einwillige.**

**Meine bisherigen Wohnanschriften (seit Geburt) lauten:**

seit (Monat, Jahr)	Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort	Bundesland	Haupt-/ Neben- wohnung
Der gemeinsame eheliche Wohnsitz befindet sich in			seit	
Der derzeitige Wohnsitz der Eltern befindet sich in			seit	

**Im Hinblick auf §§ 8, 9, 10 ThürKapVOjVD mache ich folgende Angaben:**

- Ich bin schwerbehindert i.S.d. § 2 Abs. 2 SGB IX mit einem Grad der Behinderung von .....%.
- Ich bin unterhaltsverpflichtet und zwar gegenüber \_\_\_\_\_ und bedarf zur Erfüllung dieser Verpflichtung der Anwärterbezüge.
- Die Ablehnung des Zulassungsantrags stellt für mich eine sonstige außergewöhnliche Härte dar.
- Ich habe die erste Prüfung frühzeitig (Freiversuch) abgelegt.
- Ich habe folgende Dienste abgeleistet: Wehrdienst/ Zivildienst/ Entwicklungshilfe/ Jugendfreiwilligendienst und zwar von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_.

**Ich versichere, dass die Angaben in diesem Antrag der Wahrheit entsprechen und vollständig sind. Änderungen zu diesen Angaben werde ich unverzüglich mitteilen.**

**Die schriftliche Belehrung über die Pflicht zur Verfassungstreue im öffentlichen Dienst (Runderlass der Thüringer Landesregierung über die Prüfung der persönlichen Eignung für den öffentlichen Dienst, StAnz. Nr. 34/1992 S. 1123 f., Anlage 1), das Verzeichnis der wichtigsten extremistischen oder extremistisch beeinflussten Organisationen und der wichtigsten Massenorganisationen/gesellschaftlichen Organisationen der ehemaligen DDR bis 1989/1990 (ebenda S. 1124 ff., Anlage 2) und der Fragebogen (ebenda S. 1128 ff., Anlage 3) liegen mir vor.**

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
Ort Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### **Anlagen**

- ein eigenhändig geschriebener und unterschriebener Lebenslauf
- zwei beglaubigte Kopien meiner Geburtsurkunde
- zwei beglaubigte Kopien meiner Heiratsurkunde
- zwei beglaubigte Kopien der Geburtsurkunde/n meines Kindes/ meiner Kinder
- zwei beglaubigte Kopien des Zeugnisses über die erste Prüfung
- zwei Lichtbilder von \_\_\_\_\_ (Aufnahmemonat und -jahr)
- Gesundheitserklärung
- Nachweis, dass ein Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 BZRG (Belegart „O“) beantragt wurde
- ausgefüllter und unterschriebener Fragenbogen gemäß Runderlass der Thüringer Landesregierung zur Prüfung der persönlichen Eignung für den öffentlichen Dienst
- jeweils eine Kopie dieses Einstellungsantrages und des Lebenslaufes
- Nachweis über die Ableistung von Dienstzeiten (Wehrdienstzeitbescheinigung/ Zivildienstzeitbescheinigung/ Bescheinigung eines anerkannten Trägers des Entwicklungsdienstes i.S.d. § 2 des Entwicklungshelfergesetzes/ Bescheinigung eines zugelassenen Trägers i.S.d. § 10 des Jugendfreiwilligendienstgesetzes)
- beglaubigte Kopie des Schwerbehindertenausweises/ einer sonstigen Bescheinigung über eine Behinderung
- ...